

Informationen für Eltern zum Schuljahresstart 2020/21

Sehr geehrte Eltern,

wir begrüßen Sie und Ihre Kinder herzlich im neuen Hortjahr
und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Die veränderte gesellschaftliche „gesundheitliche“ Situation hat auch
einige Bedingungen der Betreuung im Hort geändert.

Zudem haben wir im QUAST (Qualitätsmanagement) Alltagsbedingungen
und Themen der Hortbetreuung auf den Prüfstand gestellt. Im Ergebnis
haben wir Anpassungen vorgenommen, von denen wir uns positive
Effekte für die Kinder versprechen.

Ihr Hortteam



Hortteam und Gruppenräume

Ihre Kinder werden betreut von:

Klasse 1a:

Frau Wisnewski im Klassenraum

Klasse 1b:

Frau Weber im Klassenraum

Klasse 2a:

Frau Einenkel im Klassenraum

Klasse 2b:

Frau Mauersberger im Hortzimmer Gebäudeteil Oberschule EG

Klasse 3a und Klasse 3b:

Frau Schröder und Frau Grumpelt
im Hortzimmer mittlerer Gebäudeteil 2. Etage

Klasse 4a:

Frau Unger im Klassenraum

Klasse 4b:

Frau Kästner im Klassenraum



Im Vertretungsfall:

Frau Rothe bzw. werden die Kinder bei Abwesenheit
von Erzieherinnen auf die anderen Gruppen aufgeteilt.

Weitere Räume für die Kinder:

Bauzimmer & Kreativzimmer
(Frühhort und Nachmittag)

sowie:

Flurbereiche, Schulhof, Gymnastikraum und Turnhalle

Änderungen in den Hortabläufen:

FRÜHHORT

6.00 – 7.30 Uhr

Eingang über den Haupteingang der Grundschule
Oberer Kirchplatz 1

- Hortklingel betätigen und mit Namen und Klasse anmelden
- Erzieherin bedient Wechselsprechanlage und Türöffner
- Kinder betreten das Schulgebäude allein
- in den ersten beiden Schulwochen gehen die Frühhortkinder vom Eingang direkt in die 3. Etage ins Bauzimmer
- ab der 3. Schulwoche gehen sie erst in die Garderobe und dann ins Bauzimmer

***Der Einlass zum Frühhort erfolgt nur bis 7.20 Uhr,
da 7.30 Uhr der Einlass in die Grundschule für alle Kinder erfolgt.***



MITTAGESSEN

Das Essen an Schultagen wird für alle Hortkinder von den Eltern von zu Hause aus bestellt.

Das Terminal in der Mensa ist nur für Oberschüler frei gegeben.

Bitte beachten Sie die Essenzeiten,
die Ihnen die Erzieherin im Mutti-/Vatiheft mitteilt.

In den Schulferien bestellt der Hort weiterhin das Mittagessen.

ABHOLEN UND ALLEINGEHEN

Das Abholen:

Bitte Zettel für den Nachhauseweg vom Hort ausfüllen!

... Klingel für Hort am Haupteingang betätigen, bei Meldung der ErzieherIn Vorname, Name und Klasse Ihres Kindes an der Wechselsprechanlage nennen, ErzieherIn schickt Ihr Kind allein zur Garderobe und zur Ausgangstür

Es werden keine Kinder, die abgeholt werden, ohne Ihre vorherige Meldung über die Wechselsprechanlage zur Tür geschickt!!!

*Wir bitten von Telefonanrufen abzusehen,
mit denen Sie uns auffordern Ihr Kind zur Tür zu schicken.*

... wird Ihr Kind von anderen Personen abgeholt, abholberechtigte Personen im Informationsblatt eintragen oder gesonderte schriftliche Erlaubnis mit Datum und Unterschrift mitgeben

Das Alleingehen:

Bitte Zettel für den Nachhauseweg vom Hort ausfüllen!

... aus organisatorischen Gründen im Hortablauf bitte an folgenden Gehzeiten orientieren:

15.00 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr 16.30 Uhr

Die Kinder werden zu dieser Zeit von den ErzieherInnen vom Gruppenzimmer bzw. Schulhof verabschiedet.

Die Kinder gehen allein zur Garderobe und zur Ausgangstür.

Für 140 Hortkinder wünschen wir uns andere Heimgehzeiten nur im Ausnahmefall, damit ErzieherInnen und Kinder ohne Stoppuhr den Nachmittag genießen können! - DANKESCHÖN

Für tägliche Meldungen bitte Mutti-/Vatiheft verwenden!



HAUSAUFGABENKONZEPT



Dem Wesen nach ist der Hort eine Freizeiteinrichtung. Die Hausaufgabenzeit ist ein Angebot im Rahmen der Betreuung der Kinder am Nachmittag. Sie ist kein weiterführender Unterricht und keine Nachhilfe. Für die Erledigung der Hausaufgaben schafft der Hort angemessene Arbeitsbedingungen für die Kinder.

Ziel ist es, dass die Kinder zum Ende der Grundschulzeit in der Lage sind, ihre Hausaufgaben selbständig und eigenverantwortlich zu erledigen.

Um das Ziel zu erreichen, sind alle an der Erledigung der Hausaufgaben Beteiligten - die Kinder, die LehrerInnen, die Eltern und die ErzieherInnen - bemüht, Aufgaben und Verantwortung zu übernehmen.

Allen ist bewusst:

- Hausaufgaben werden gegeben, um das Gelernte zu üben und zu vertiefen.
- Hausaufgaben sind die Aufgaben des Kindes.
- Fehler in den Hausaufgaben sind kein Drama, sondern erlaubt.
- An Fehlern können sie erkennen, wo Unterstützung nötig ist.
- Das selbständige Erledigen der Hausaufgaben ist ein Lernprozess.

Altersdifferenzierte Erledigung der Hausaufgaben

Klassenstufe 1:

- Zeit: max. 30 Minuten, festgelegte Zeit nach Tagesablauf und notwendigen Pausen/Erholungsphasen
- Ort: im jeweiligen Klassen- bzw. Hortzimmer
- Verlauf:
- gemeinsamer Beginn
 - im 1. Schulhalbjahr mit Bereitlegen der Arbeitsmittel, Zeigen und Erklären der Aufgaben, je nach Entwicklungsstand der Kinder zunehmend weniger Anleitungsschritte
 - Tipps und Hinweise der ErzieherIn
 - Bewertung der Hausaufgabe durch Kind mit ErzieherIn gemeinsam, zum Schuljahresende durch das Kind selbständig



Klassenstufen 2 bis 4:

- Zeit:
- Klasse 2:** 30 bis 45 min.
 - Klasse 3:** bis 45 min.
 - Klasse 4:** bis 60 min.
- Ort: im jeweiligen Klassen- bzw. Hortzimmer
- Verlauf:
- Die ErzieherIn sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre, gibt kleine Tipps und Hinweise bei Fragen und überwacht die Zeit.
 - Die Kinder bestätigen ihre Teilnahme an den Hausaufgaben und bewerten selbst ihre Art der Erledigung der Hausaufgaben mit den Stempeln.

Aufgaben der Kinder ...



- Ich führe ein Hausaufgabenheft.
- Die Hausaufgaben sind meine Aufgaben.
- Ich packe alle Materialien für die Hausaufgaben in meinen Ranzen.
- Ich packe zu Beginn der Hausaufgabenzeit alle nötigen Sachen aus.
- Ich verhalte mich leise und störe die anderen nicht.
- Wenn ich Hilfe benötige, melde ich mich.
- Ich bewerte zum Ende der Hausaufgabenzeit meine Hausaufgaben selbst.
- Ich packe danach alle Sachen wieder in den Ranzen.
- Ich beende nicht geschaffte Hausaufgaben zu Hause.
- Kurz- und Klassenarbeiten berichte ich zu Hause.
- Mündliche Hausaufgaben wie Lesen üben oder Gedicht lernen erledige ich zu Hause.
- Ich darf Fehler machen – denn daraus lerne ich.

Bewertung der Hausaufgaben - Zum Ende der Hausaufgabenzeit bewertet jedes Kind selbst, wie es ihm gelungen ist, seine Aufgaben zu erledigen. Der Stempel wird unter/am Ende der jeweiligen Hausaufgabe gedruckt.



Ich habe alles erledigt.



Ich habe die Aufgaben mit Hilfe erledigt.



Ich habe die Aufgaben nicht geschafft.



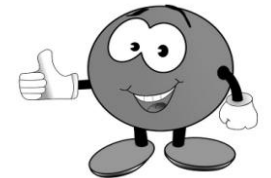
Ich habe die Aufgaben nicht verstanden.



Ich bin unzufrieden.

Aufgaben der Eltern ...

- nehmen sich täglich Zeit für ihr Schulkind und lesen das Hausaufgabenheft.
- lassen sich die Hausaufgaben zeigen und kennen die Bedeutung der Bewertungsstempel.
- unterstützen ihre Kinder beim Anfertigen und Beenden der Aufgaben.
- stehen ihren Kindern bei Hausaufgaben, die nicht im Hort erledigt werden können wie Berichtigungen anfertigen, Leseübungen, Gedicht lernen, Vorträge erarbeiten, Plakate gestalten ... helfend zur Seite.
- wissen, wann ihr Kind die Hausaufgaben nicht im Hort erledigt:
 - bei hitzefrei, vor schulfreien Tagen und Feiertagen
 - bei der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsangeboten oder der Musikschule
 - an Tagen, an denen es Förder-/Integrativunterricht hatte
 - wenn es gesundheitlich/ körperlich dazu nicht in der Lage ist



Aufgaben der ErzieherInnen ...

- betreuen die Erledigung der Hausaufgaben.
- schaffen einen Zeitrahmen im Tagesablauf für die Erledigung, der dem Leistungsvermögen der Kinder entspricht.
- unterstützen die Kinder, das selbständige Erledigen der Hausaufgaben zu lernen.
- sorgen für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.
- geben Tipps und kleine Hilfestellungen.
- brechen die Hausaufgabenerledigung ab, wenn ersichtlich wird, dass die gestellten Aufgaben nicht selbständig oder nicht in angemessener Zeit bewältigt werden können.
- führen keine Kontrolle der Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit durch.
- regen die Kinder zur ehrlichen Bewertung ihrer Hausaufgaben mit den Stempeln an.
- tauschen sich mit den LehrerInnen über die Hausaufgabenzeit aus.

Schließtage



Aus der Satzung der Kindertageseinrichtungen § 3:

(2) Die Kindertagesstätten bleiben geschlossen:

1. an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
2. vom 24.12. bis 01.01.
3. an Montagen vor Feiertagen und Freitagen nach Feiertagen (Brückentage)
4. an Konzepttagen nach Absatz 3

(3) Jede Kindertagesstätte kann im Benehmen mit dem Elternbeirat bis zu 2 Konzepttage pro Schuljahr festlegen. Durch Aushang werden die Konzepttage zwei Monate im Voraus bekannt gegeben.

Der Hort wird in diesem Schuljahr an folgenden Tagen geschlossen sein:

24.12.2020 – 03.01.2021: Weihnachtsferien

Freitag, 14.05.2021: Brückentag (Ferienstag)

2 Konzepttage an den variablen schulfreien Tagen – Termine werden zur Schulkonferenz im September 2020 festgelegt

Für Fragen, Anregungen und Informationen stehen Ihnen Leiterin und Erzieherteam des Hortes gern zur Verfügung.

Kontakt:

Erzieherinnen:

i.d.R. täglich zwischen 10.30 und 11.30 Uhr
unter 03733/5067620 und stets das Mutti-/Vatiheft
für Kurzinformationen

Leiterin Frau Rothe:

unter 03733 50676-22

barbara.rothe@annaberg-buchholz.de

Für die Beratung „größerer“ Anliegen vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin, damit wir uns während unserer Öffnungszeiten Ihren Kindern widmen können.

Ihre Ansprechpartnerin bei Anliegen zu Ihrem Betreuungsvertrag:

Frau Sela

Zimmer 1.08 im Rathaus

Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 03733 425 253